

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Anleitung gemeiner Personen zu einem vollkommenen,
das ist warhaft-christlichen Leben - Cod.
Ettenheim-Münster 134**

[S.l.], [18. Jahrh.]

III. Frage

[urn:nbn:de:bsz:31-111507](#)

I. Frage.

Was ist ein Glaube?

Antwort: In Moseh du gehauft bist, und allob glaubt, was die
G. Reich zu glauben gebietet.

II. Frage

Gott zu allorbi gehauft sind und das glaubt, in Predigt,
Antwort: ja wan ift glaubt lobhaft ist, und die Lippen ista fahr
dassie verfressen. III. Frage:

Was ist der in lobhaftem glaubt.

Antwort: Den R. Predigt wort gatet. S. v. 6. Den zweyem glauben
lobhaft, wilest du nicht die Liebe weisst, und von dirn glauben sagt
professor tom. j. v. 17. Der gerechte lobt den glauben wan
der glaub mit der Liebe vereinigt ist, so leidet gedult Moseh des
Reich zu mynem und das gute zu wissen, ob es ist der gott und
der erhabenster willen gott in allem zu mynem, allob fruechten
was ihm beliebigem houba zu lieben: Der glaub gibt uns gott
kennen, was Gott von ihm verordnet; und wan die Liebe mit dem
glauben vereinigt ist, so dringt sie den Moseh dar, so er gott ge=
fertig zu seyn erkennt, im Stock zu lieben. und weiter das
lobhaft glaubt auf solche wird aller ubrigen Tugenden wie sich fügt, so
erreich zu meinster, was einem solchen lobhaftem glauben hat, und
bis in Tod keine profest, horre in Predigt: Den von dirn glauben
hat der Hofgott der Mose. 16. v. 16. selbst verfist, em glaubt und
gehauft ist, wurde felig. IV. Frage:

Gibts dem auch eine Zude glauben?